

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Funky303“ vom 24. September 2020 17:20

[Zitat von symmetra](#)

Das stimmt so echt nicht und ich lese es hier immer wieder (Ich weiß, dass es nicht deine Meinung ist und du es nur zusammenfässt!). Wir bringen hier in HH als verheiratetes Paar knapp 6700 Euro netto auf den Tisch und können uns hier eine sehr großzügige Wohnung leisten und immer noch gut leben. Aber auch als Single könnte ich hier je nach Anspruch gut leben. Hamburg gilt nun auch nicht gerade als günstig.

Wirklich, ich verstehe nicht, woher diese Annahmen kommen. Als würden in Ballungszentren nur die Topverdiener leben können... irgendwann ist mal gut mit den Märchenstunden hier.

Meine Frau ist keine Lehrerin, sondern normale Angestellte. Daher sind wir zusammen bei den 5400 netto. Nach Abzug Krankenkasse und Versicherungen und Kfz (knapp 1000 Eur) und momentan 1700 Miete für eine normale Wohnung am Rand von Stuttgart ist das Leben sehr komfortabel. Wenn ich nun aber Vater werde, wird das für die nächsten Jahre bedeutend weniger.

Und um auf die 6700 Netto zu kommen, müsst ihr beide entweder A13 Stufe 2 sein (Bezogen auf 3350 Netto pro Person bei gleichen Bezügen)

Sollen also alle auf Kinder verzichten oder Lehrer heiraten, damit man "gut" leben kann?